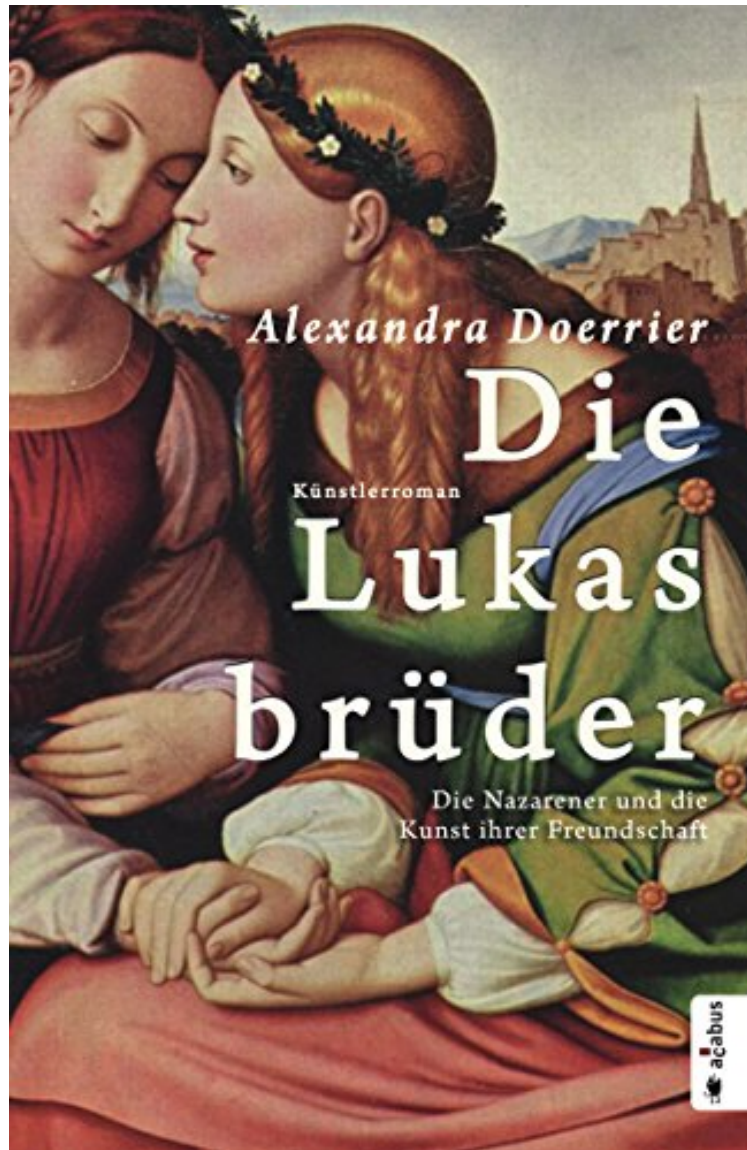


(Get free) Die Lukasbrder. Die Nazarener und die Kunst ihrer Freundschaft: Knstlerroman

# Die Lukasbrder. Die Nazarener und die Kunst ihrer Freundschaft: Knstlerroman

Von Alexandra Doerrier

ebooks / Download PDF / \*ePub / DOC / audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #357512 in eBooksVerffentlicht am: 2016-04-04Erscheinungsdatum: 2016-04-04File Name: B01DA4H0OG | File size: 39.Mb

**Von Alexandra Doerrier : Die Lukasbrder. Die Nazarener und die Kunst ihrer Freundschaft: Knstlerroman**  
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Lukasbrder. Die Nazarener und die Kunst ihrer Freundschaft: Knstlerroman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Road

Novel der Romantik Von ISchiko Nach Rom das war der Sehnsuchtsruf der deutschen Klassik und Romantik. Von Wien aus machen sich 1810 vier Kunststudenten auf den Weg, die den blutleeren Unterricht an der Akademie grndlich leid sind. Zuvor haben sie sich zum Bund der Lukasbrder zusammengeschlossen. Ihr nicht gerade bescheidenes Ziel: Sie wollen die Kunst revolutionieren. Alexandra Doerrier lsst uns teilhaben an der abenteuerlichen Reise von Friedrich Overbeck, Konrad Hottinger, Franz Pfors und Ludwig Vogel. Mit den Mitteln der Sprache schafft sie farbig leuchtende Gemlde, die uns die Landschaften Italiens mit allen Sinnen wahrnehmen lassen, so intensiv, wie die Reisenden sie empfunden haben mgen. In Rom werden die Freunde von einer feierfreudigen Knstlerszene empfangen. Es locken zahlreiche Vergngungen, Nchte in Tavernen und Bordellen und der rmische Karneval, die das Ziel des Bundes, eine neue christliche Kunst in der Nachfolge Raffaels zu schaffen, gehrig ins Wanken bringen. Doerrier schildert uns den Lukasbund mit viel Einflungsvermgen und Sachkenntnis. Man lernt viel ber die Entstehung einer hchst bedeutsamen, stilprgenden deutschen Kunststrmung, aber man wird nie belehrt. Die Autorin langweilt nicht mit kunstwissenschaftlichen Ertrungen, sondern lsst ihr enormes Sachwissen wie nebenbei in die unterhaltsame, zgig voranschreitende Handlung und die Streitgesprche der Freunde einflieen. Ihr ist ein lebhafter, farbiger und zuweilen auch komischer Roman gelungen. Und es ist gewiss kein Zufall, dass sie mit Konrad Hottinger ausgerechnet denjenigen die Geschichte der Freunde erzhlen lsst, den die meisten Zweifel am Sinn der knstlerischen Mission plagten und dem es am schwersten fllt, sich in das entsagungsvolle Klosterleben zu fgen, das der immer mehr zum religiösen Fanatiker werdende Overbeck dem Bund aufdrngt. Der Roman ist von berzeitlicher Aktualitt und deshalb nicht nur kunsthistorisch Interessierten zu empfehlen, sondern allen, die sich mit Grundfragen menschlichen Lebens beschftigen. Die Lukasbrder erweist sich als berhrende und faszinierende Geschichte ber das Wesen der Freiheit, ber das groe Ziel der Kunst, ber das Entstehen eines berhmten Gemldes und vor allem ber die Freundschaft. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nachhaltiger Knstlerroman Von HEIDIZ Gebundene Ausgabe: 220 Seiten Verlag: Acabus Verlag; Auflage: 1., Erstausgabe (15. Mrz 2016) Sprache: Deutsch ISBN-10: 3862824020 ISBN-13: 978-3862824021 Gre und/oder Gewicht: 14,7 x 2,2 x 21,8 cm PREIS: 21,90 Euro Die Geschichte eines Kunstwerks ist Thema des Buches, welches ich vor einigen Wochen gelesen habe, heute mchte ich es auch vorstellen. Es ist inhaltlich die Suche nach dem Sinn des Lebens und der Freundschaft. Der Spagat zwischen diesen beiden Themen ist extrem gut geglckt. Die Kunst des 19. Jahrhunderts - die Studenten Overbeck, Pforr, Vogel und Hottinger leben im Jahr 1810 und grnden die Lukasbruderschaft, um ihr Leben ganz der Malerei zu widmen. Raffae nachzueifern, ist ihr Anliegen - sie suchen die Schnheit der Renaissance und suchen diese in Rom. Die vier sind sehr unterschiedlich und wir erleben mit ihnen eine ganz besondere Zeit und knnen tief darin und in ihrer Kunst eintauchen. Die Autorin hat Tagebcher und Briefe genutzt, um diesen lebendigen Roman zu einer wahren Geschichte niederzuschreiben. Geschichte so unterhaltsam vermittelt, das war einfach ein inhaltlich qualitativ hochwertiger literarischer Genuss. Das Buch ist mit einem edlen Lesebndchen versehen. Leseprobe: ===== Das Wasser zog meinen Blick ber den Horizont hinaus. Ich konnte mir nicht vorstellen, dass sich am anderen Ende wieder von Menschen bewohntes Land befand. Das Interessante an der Landschaftsmalerei und berhaupt an der Perspektive war fr mich, dass alle Linien an einer Stelle endeten. Ich suchte mir fr diesen einen Punkt ein weies Segel aus - die Spitze eines Dreiecks - und begann das, was ich sah, auf mein Papier zu bertragen. ... Stilistisch einwandfrei in einer Art des Schreibens, die zu diesem Buch und seinem Inhalt perfekt passt. Ich fhlte mich von Beginn bis Ende wohl in der Handlung und wurde neben dem sachlichen Inhalt bestens kurzweilig und spannend unterhalten. Ein bewegend nachhaltiger Knstlerroman, den ich persnlich sehr empfehlen kann. Gibt absolut nichts zu bemngeln. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Roman besonderer Gte Von Manfred K. Die Lukasbrder haben mich in ihren Bann gezogen. Das Studentenleben in Wien, das Gelbde in der Gruft, die Reise nach Rom und die Konflikte vor Ort hat die Autorin in groartiger Schriftform geschildert. Vier junge Mnner machen sich auf die Suche nach dem Sinn des Lebens und finden ihn. Jeder erreicht auf seine Weise das Ziel. Die Lukasbrder geben Anlass, ber Gott und die Welt in einer tiefen Form nachzudenken. Von der ersten bis zur letzten Zeile ist es ein Roman besonderer Gte.

Kurzbeschreibung Im Jahr 1810 grnden die Wiener Kunststudenten Friedrich Overbeck aus Lbeck und Konrad Hottinger aus Wien mit Franz Pforr und Ludwig Vogel die Lukasbruderschaft. Sie weihen ihr Leben der Malerei und wollen wie Mnche leben, um eine christliche Kunst zu schaffen, wie es sie seit Raffael Santi nicht mehr gegeben hat. Auf der Suche nach der Schnheit der Renaissance begeben sich die Lukasbrder nach Rom. Doch haben sie nicht alle die gleichen Vorstellungen von klsterlichem Leben. Overbeck wird immer fanatischer und malt ohne Unterlass, damit der Miggang kein Loch in seine Seele reit, durch das der Teufel schlpfen knnte. Hottinger dagegen erliegt den Verlockungen des Lebens. Er tanzt in antiken Tempeln, badet nachts in Brunnen, versumpft in Tavernen und verliert sich in den Dekollets der Dirnen. Ihr gemeinsames Vorhaben droht zu scheitern. Briefe und Tagebcher dienen der Autorin als Quelle fr diesen authentischen Roman, der auf wahren Begebenheiten beruht und Einblicke in das Kunststudium des 19. Jahrhunderts bietet. Eine ausgeglichene Mischung aus Historie und Unterhaltung - nicht nur fr Kunstliebhaber des 19. Jahrhunderts. Kurzbeschreibung Im Jahr 1810 grnden die Wiener Kunststudenten Friedrich

Overbeck aus Lbeck und Konrad Hottinger aus Wien mit Franz Pforr und Ludwig Vogel die Lukasbruderschaft. Sie weihen ihr Leben der Malerei und wollen wie Mnche leben, um eine christliche Kunst zu schaffen, wie es sie seit Raffael Santi nicht mehr gegeben hat. Auf der Suche nach der Schnheit der Renaissance begeben sich die Lukasbrder nach Rom. Doch haben sie nicht alle die gleichen Vorstellungen von klsterlichem Leben. Overbeck wird immer fanatischer und malt ohne Unterlass, damit der Miggang kein Loch in seine Seele reit, durch das der Teufel schlpfen knnte. Hottinger dagegen erliegt den Verlockungen des Lebens. Er tanzt in antiken Tempeln, badet nachts in Brunnen, versumpft in Tavernen und verliert sich in den Dekollets der Dirnen. Ihr gemeinsames Vorhaben droht zu scheitern. Briefe und Tagebcher dienten der Autorin als Quelle fr diesen authentischen Roman, der auf wahren Begebenheiten beruht und Einblicke in das Kunststudium des 19. Jahrhunderts bietet. Eine ausgeglichene Mischung aus Historie und Unterhaltung - nicht nur fr Kunstliebhaber des 19. Jahrhunderts. ber den Autor und weitere Mitwirkende Alexandra Doerrier ist 1973 geboren und in Einbeck aufgewachsen. Nach ihrem Sportmanagement- Studium in Bayreuth, Montpellier und Straburg ging sie nach Brssel. Dort arbeitete sie im EU-Bro des Deutschen Sports und in der Generaldirektion Bildung und Kultur der EU-Kommission. Es folgten die Stationen Kln, Granada und Sylt, wo sie hauptschlich im Golfsport ttig war. Von 2006 bis 2008 besuchte sie nebenberuflich die Freie Kunstschule Kln, um Malerei zu studieren. Dort kam sie mit den Bildern der Nazarener in Berhrung, die sie seitdem nicht mehr loslieen. 2013 ging sie den Jakobsweg nach Santiago de Compostela und zog sich danach fr 16 Monate in ein Kloster zurck, um die Geschichte der Malermnche aufzuschreiben. Heute lebt sie wieder in Einbeck.